

Kekst CNC

Die Kommunikationsberatung CNC - Communications & Networking AG (CNN) mit Sitz in München und die US-Firma Kekst, die beide zur Agenturholding Publicis gehören, schlossen sich 2018 zur **Kekst CNN** zusammen.^[1] Zu den Geschäftsfeldern des Unternehmens gehört auch die Lobbyarbeit („Regular and Public Affairs“), die zum Teil von ehemaligen prominenten Politikern, ranghohen Mitarbeitern von Regierungsstellen und Publizisten betrieben wird.

| Kekst CNC | |
|------------------------------|---|
| Branche | Unternehmensberatung für Kommunikation |
| Hauptsitz | Leopold-Palais Leopoldstr. 10, 80802 München |
| Lobbybüro Deutschland | Friedrichstr. 58, 10117 Berlin |
| Lobbybüro EU | Square de Meeus 23, 1040 Brüssel |
| Webadresse | kekstcnc.com |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| 1 Aktivitäten | 1 |
| 2 Lobbytätigkeit | 1 |
| 3 Fallbeispiele und Kritik | 2 |
| 3.1 2003-2011: Aktiv für die Initiative Finanzstandort Deutschland | 2 |
| 4 Weiterführende Informationen | 2 |
| 5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus | 2 |
| 6 Einzelnachweise | 2 |

Aktivitäten

Kekst CNC ist eine global führende strategische Kommunikationsberatung mit 12 weltweiten Standorten und über 250 Mitarbeiter:innen. Die Beratungsgesellschaft unterstützt Unternehmen, Verbände und Organisationen in den Bereichen M&A-Kommunikation, kommunikative Begleitung von Shareholder Activism und Corporate Governance-Themen, IPO-Kommunikation, Restrukturierungskommunikation, Public Affairs, Litigation, Investor Relations, Reputations- und Issues-Management, Change Management sowie digitale Kommunikation und Transformation. In Brüssel verfolgt Kekst CNC für seine Kunden die politischen Entwicklungen auf einer Vielzahl von Feldern wie Biodiversität-Strategie, Brexit, Kreislaufwirtschaft, Digital Services Act, Neuer Europäischer Green Deal, Plastik Strategie, Regulierung von Tabakerzeugnissen, Abfallrichtlinie.^[2]

Lobbytätigkeit

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben und in Auftrag gegeben. Im deutschen Lobbyregister gibt CNC an (Stand: 09.03.2022), im Jahr 2020 220.001 bis 230.000 Euro für Lobbyarbeit auszugeben und 11 bis 20 Lobbyist:innen zu beschäftigen.^[3] 14 Lobbyisten sind namentlich genannt. Auftraggeber sind: Amprion

GmbH, Thermo Fisher Scientific Germany BV & Co. KG, Thyssengas GmbH, Generali Deutschland GmbH. Auch im europäischen Transparenzregister ist CNC eingetragen. Dort hat CNC für das Jahr 2021 405.000 - 899.999 Euro Lobbyausgaben und 10 beschäftigte Lobbyist:innen (Vollzeitäquivalent: 5) angegeben.^[4] Sieben sind namentlich genannt. Kunden sind u.a. Tetra Laval, Philipp Morris, Tetra Pak, Lightsource BP. Auftraggeber sind: Ampriion GmbH, Thermo Fisher Scientific Germany BV & Co. KG, Thyssengas GmbH, Generali Deutschland GmbH.

Fallbeispiele und Kritik

2003-2011: Aktiv für die Initiative Finanzstandort Deutschland

Nach Recherchen von Alexander Dill hat an der Gründung der **Initiative Finanzstandort Deutschland** (IFD) auch die CNC Communications & Network Consulting in Person von **Siegmar Mosdorf** mitgewirkt. Die CNC war seit dem 16.12.2005 12.21 Uhr Domaininhaberin von www.finanzstandort.de, der Internetpräsenz der IFD. Dabei handelte sie keineswegs als Dienstleisterin im Auftrag der IFD, sondern als aktives Mitglied. Weder die Initiative, noch Siegmar Mosdorf sind aber damit je aktiv an die Öffentlichkeit getreten.^[5]

Weiterführende Informationen

- [Startseite - CNC - Strategische Unternehmenskommunikation](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [CNC und Kekst vereinigen sich](#), prreport.de vom 09.10.2018, abgerufen am 11.03.2022
2. ↑ [Profil beim EU Transparenzregister](#), europa.eu, abgerufen am 11.03.2022
3. ↑ [Lobbyregister](#), lobbyregister.bundestag.de, abgerufen am 12.03.2022
4. ↑ [Transparenz-Register](#), e.europa.eu, abgerufen am 12.03.2022
5. ↑ [Das plötzliche Verschwinden der Initiative Finanzstandort Deutschland](#) Telepolis vom 07.07.2011, abgerufen am 06.03.2013